



Wir suchen aktive Mitstreiter für unser Vereinsleben und Förderer. Interessenten finden unsere wesentlichen Satzungsinhalte im Internet unter www.heideleben.de.

Herbert Biastoch

Sonstiges

Vor 30 Jahren offizielle Eröffnung des Strandbereiches in Gorden

Am 16.06.1989 wurde die offizielle Eröffnung des Badestrandes im Bereich Gorden des „Grünwalder Lauch“ unter der Teilnahme von Mitarbeitern des Rates des Bezirkes Cottbus und des Rates des Kreises Bad Liebenwerda sowie den Verantwortlichen Mitgliedern des Zweckverbandes „Grünwalder Lauch“ und weiteren Besuchern und Bungalowbesitzern vollzogen.



Nach der Besichtigung der Anlagen und einzelnen Objekten wurden bei einer Feierstunde an der Objektleitung, einige Personen die bei der Erstellung der Anlagen und Objekte Besonderes geleistet hatten, mit Prämierungen geehrt. Der Spielmannszug aus Gorden Staupitz marschierte mit lauten Klängen über die Promenade und durch die Bungalowsiedlung.



Am Nachmittag wurde von jungen Damen aus Gorden eine etwas kuriose altdeutsche Modenschau vorgeführt, auch eine Schlangenvorführung und eine Fakierdarbietung sind noch in Erinnerung.

Welche Entstehungsgeschichte führt zu diesem Ergebnis. Mit dem Auslaufen der Tagebaue wurde von den damaligen Behörden beschlossen die entstehenden Restlöcher als Naherholungsgebiete auszubauen. Auf dieser Grundlage entstand das Senftenberger Erholungsgebiet und auch der „Grünwalder Lauch“. 1974 wurde dazu der Zweckverband Grünwalder Lauch gegründet. Zu ihm gehörten das BKK Lauchhammer, die Gemeinden Grünewalde, Plessa, Gorden, Staupitz und die Stadt Lauchhammer. Unter dessen Leitung mit Sitz in Grünewalde wurde der Ausbau um den Grünwalder Lauch vorbereitet und organisiert. Die verantwortlichen Leiter waren Herr Dankhoff und Herr Krengel. Am 1978 begann der Bungalowbau im Bereich Gorden. Es waren ca. 140 private und 30 betriebliche Parzellen vergeben worden. 1984 wurden 2 Planstellen für den Ausbau des Strandbereiches in Gorden bereitgestellt. Für die Besetzung wurde Margret Möllerke und Martina Noack ausgewählt. Ihnen wurde die Organisation der Maßnahmen für den Auf- und Ausbau der notwendigen Anlagen und Objekte für den öffentlichen Badebereich übergeben. Dazu mussten sanitäre Anlagen, die Strandpromenade, die notwendigen Parkplätze, und damals noch notwendig, eine Rettungsstation errichtet werden. Ebenfalls war es erforderlich, die Elektro- und Trinkwasserversorgung und eine vernünftige Zufahrt zum Erholungsgebiet zu schaffen. Unter Einbeziehung der Bungalowbesitzer, mit der Verpflichtung 500 Stunden gemeinnützige Arbeit für die Parzellenzuweisung zu leisten, wurde vieles geschaffen. Auch weitere freiwillige Helfer aus Gorden und dem Umfeld wurden herangezogen und im 2. Arbeitsverhältnis beschäftigt. Einige Baufirmen aus dem Territorium mit freien Baukapazitäten und Abteilungen aus dem BKK Lauchhammer waren bereit Leistungen zu erbringen. Es wurde sogar erreicht einen Arbeitseinsatz mit den sowjetischen Soldaten aus der Muna in Hohenleipisch zu organisieren. Die Planungsunterlagen sowie die finanziellen Mittel wurden meistens unkompliziert von den verantwortlichen Behörden bestätigt.

Zur Eröffnung am 16.06.1989 waren all die genannten Aufgaben erfüllt und entsprachen den damaligen Forderungen. Einige Jugendliche waren für den Wasserrettungsdienst ausgebildet worden. Ein kleines Motorboot war vorhanden. Die Bedingungen für einen sicheren Badebetrieb waren gegeben, die Anlagen wurden ihrer Bestimmung übergeben. Nach der Wende wurden die öffentlichen in kommunales Eigentum übernommen. Mit der Auflösung des Zweckverbandes 1989 wurden die Liegenschaften der umliegenden Tagebaue an Grünewalde übertragen. Im darauffolgenden Jahr wurde der Rechtsträgerwechsel für die Liegenschaften, die zu Gorden gehören, erreicht. 1990 wurde von den Bungalowbesitzern eine Vereinsgründung vollzogen mit dem Vorhaben des Erwerbs von Grund und Boden. Ab 1992 wurde der angedachte Kauf möglich und für die Gemeinde Gorden eine gute finanzielle Grundlage geschaffen, den Ausbau der kommunalen Belange zu verwirklichen. Das Gebäude des Wasserrettungsdienstes wurde zur Saisongaststätte umgebaut und in der Folgezeit von verschiedenen Nutzern betrieben.



Ab 1999 wurde ein weiterer umfassender Umbau vorgenommen und seither von der Frau Radigk mit der Bezeichnung „Lollipop“ als Saisongaststätte betrieben. Als weiteres ist ein Campingplatz eingerichtet und die notwendigen Anlagen dazu umgebaut worden. Im Verein der Bungalowbesitzer sind zurzeit 160 Mitglieder registriert, weitere Parzellen stehen zum Kauf zur Verfügung. Der so geschaffene Badestrand mit der Saisongaststätte sowie dem FKK-Strand und die walddreiche Gegend sind ein attraktiver touristischer Anlaufpunkt im Territorium des „Grünwalder Lauch“.

Kurt Möllerke
Gorden-Staupitz, OT Gorden

Sonstiges

Tourenplan der Fahrbibliothek



Die Fahrbibliothek kommt ...



nach Gorden		
am Donnerstag, den 13.06.2019		14:20 - 14:40 Uhr
nach Döllingen		
am Donnerstag, den 13.06.2019		15:00 - 15:20 Uhr
nach Kahla		
am Donnerstag, den 13.06.2019		15:30 - 16:00 Uhr
nach Plessa		
am Donnerstag, den 13.06.2019		16:15 - 18:00 Uhr
nach Staupitz		
am Mittwoch, den 19.06.2019		18.05 - 18:30 Uhr
nach Schraden	kommt der Bücherbus erst wieder im August	

Kirchennachrichten

Mitteilungen aus dem Pfarrbereich Plessa

Bibeltour mit Pfarrerin Doms

Hohenleipisch monatlich Kindergartengruppe
Tel. 03574 4678636, pfin.doms@kirche-lauchhammer.de

Konfirmandentreff

8. Klasse **15.06.2019** von 9.00 bis 12.00 Uhr, ab 11 Uhr mit Eltern

im Gemeindezentrum Elsterwerda-Biehla, Birkenweg 10

Seniorenachmittag

Für Plessa, Kahla und Döllingen

Am **26. Juni**, um **15.00 Uhr** im Pfarrhaus Plessa

Für Hohenleipisch, Dreska und Gorden

Am **1. Montag im Monat** um **15.00 Uhr**

im Gemeinderaum Hohenleipisch

Posaunenchor – mittwochs **19.30 Uhr**

im Pfarrhaus Plessa, Hauptstr. 24

Senioren sport – montags **14.00 Uhr** im Pfarrhaus Plessa

Gottesdienste

16.06.2019 - Trinitatis

10:00 Uhr in **Dreska** - im Festzelt mit Rene Herrmann

14:00 Uhr in **Plessa**-Jubelkonfirmation mit Abendmahl mit Pfrn. Zott

23.06.2019 - 1. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr in **Döllingen** -Johannestag mit Pfrn. Zott

30.06.2019 - 2. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr in **Gorden** -mit Abendmahl

07.07.2019 - 3. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr in **Plessa** - mit Pfarrerin Zott

11:00 Uhr in **Kahla**-Taufe Gärtner mit Pfrn. Zott

11:00 Uhr in **Hohenleipisch**-mit Frau Kiebler

Anmeldung für die Konfirmation 2021

Mit dem Ende des Schuljahres beginnen nicht nur die großen Ferien, sondern für viele auch der Wechsel in eine neue Schulform.

Neue Freunde, neue Lehrer, Pubertät, Fragen, Wünsche, Zweifel... vieles bewegt Jugendliche in diesem Alter. In der Konfirmandenzeit verbringen wir Zeit zusammen, stellen die Fragen des Lebens, suchen Antworten, zucken manchmal mit den Schultern. Aber wir sind dabei in einer Gruppe und nicht allein - das tut gut. Alle, die in diesem Jahr in die 7. Klasse kommen, sind eingeladen zur Konfizeit. Am Ende kann dann die Konfirmation stehen (in der 8. Klasse 2021).

Wir treffen uns in der Regel 1 x im Monat am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr in Biehla.

Damit wir dazu einladen können, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind anmelden. Ein Anruf im Büro genügt.

Infoabend für den neuen Jahrgang:

Donnerstag, 13. Juni um 18:30 Uhr Christuskirche Biehla, Birkenweg

Übrigens fahren wir bereits am Ende der Ferien vom 31.07. - 04.08. zusammen mit der dann 8. und 9. Klasse zum Zelten nach Wittenberg.

Herzliche Einladung!

Otto-Fabian Voigtländer & Marie-Luise Zott

So erreichen Sie uns:

Pfarramt Elsterwerda: Pfarrerin Marie- Luise Zott

Elsterwerda, Kirchstr. 1

Tel.: 03533 3303, E-Mail: Elsterkirche@t-online.de

Bürozeit in Elsterwerda: Mo. - Do., 9 - 12 Uhr und 13 - 15.00 Uhr

Pfarrbüro/Friedhofsverwaltung: Frau Hollax

04928 Plessa, Hauptstraße 24

Tel.: 03533 5344, Fax: 03533 519232,

E-Mail: pfarramtplessa@googlemail.com

Sprechzeiten: montags 15 - 17 Uhr, dienstags und donnerstags 8 - 10 Uhr

sowie nach Vereinbarung, Handy-Nr. 0162 3747476



„Gemeindeschreiber“

Der Gemeindeschreiber erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann der Gemeindeschreiber in Papierform zum Abopreis von 37,20 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,95 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.